



Workshop für eine Brincadeira-Wahrnehmung im Öffentlichen Raum - Straßeninsel, Rio de Janeiro, 11. Juli 2019  
Entwickelt während der Capacete-Residency in Rio de Janeiro 2015-2017 und veröffentlicht gemeinsam mit Annette Hans 2019

Brincadeira ist Portugiesisch für Spiel, Scherz oder Streich. Wer Brincadeiras spielt, zeichnet sich durch ein spitzbübiges oder schelmisches Verhalten aus. Dabei können auch viel Schadenfreude im Spiel sein, zerstörerische Triebkräfte und eine gewisse freche Grundeinstellung. Spontaneität und Improvisation sind sehr wichtig, ebenso wie eine frische Geistesauffassung, die, gepaart mit einer präzisen Beobachtungsgabe, einen in die Lage versetzt, augenblicklich das Richtige (Falsche) im jeweiligen Moment zu tun. In einer hoffnungslosen Situation ist Improvisation oft das einzig Verbleibende, dem Menschen vertrauen können (genannt Gambiarra in Brasilien).

Der Mechanismus, der sich dahinter verbirgt, weitet wahrscheinlich die Grenzen und Beschränkungen einer Umgebung oder einer Beziehung aus (bezogen auf das, was sagbar ist / getan werden kann). Er kann in Verbindung gebracht werden mit einer Freude an der Provokation, einem Austesten von Grenzen. Diese Haltung lässt sich vielleicht zusammenfassen als: „Auf welche Weise kann ich meine Gestaltungsmöglichkeiten einsetzen, um die Situation in eine mir gemäße Form zu verschieben?“ Und das führt uns zu Imagination, Fantasie und Spekulation als Mittel, um die Möglichkeiten einer Situation an die Oberfläche zu befördern.

Häufig eröffnet das Spielen einer Brincadeira die Möglichkeit, eine Grenze zu überschreiten, um z.B. eine Beziehung zu initiieren oder eine Distanz zu verringern. Dies geschieht, indem ein Spiel, ein Witz oder eine Frivolität in eine gegebene (soziale) Situation eingefügt wird. Zumeist bringt die Brincadeira einen Witz zum Vorschein, der in einer gegebenen Situation bereits unterschwellig angelegt ist. Einige der möglichen Strategien sind:

- Irritation (Konventionen Verletzen, das Gegenteil des Erwarteten aussprechen)
- Übertreibung
- Geräusche, die mit Mund und Körper hervorgebracht werden
- Nachahmung
- Singen / Musizieren
- und der Einsatz von Humor.

Diese Gesten werden oft durch ein Lächeln oder ein Lachen anschließend wieder weggewischt, ähnlich dem hinterhergeschobenen Satz: „Das war nur ein Witz“. Dies hebt mögliche Konfliktpotentiale einer Situation wieder auf. Es entspricht dem Vor-und-Zurück, welches auch reaktionäre Akteure zur Auflösung bürgerlicher Verkehrsformen gerne nutzen. In diesem Workshop werden wir Brincadeiras üben.

Sich mit einer Brincadeira-Haltung durch den öffentlichen Raum zu bewegen, kann dabei helfen, der Umgebung und den Menschen sehr viel aufmerksamer zu begegnen; und die Schwelle einer tatsächlichen Interaktion derart herabzusetzen, dass sie greifbar wird. Manchmal wird sie vielleicht dazu führen, dass Sie unwillkürlich über einige ungeahnte, humorvolle Möglichkeiten schmunzeln müssen. Wenn Sie diese Einstellung mit einer gewissen Ausdauer und über einen ausreichenden Zeitraum einnehmen, können Sie zu einer Jeitinho\*-Attitüde gelangen; einer Haltung, die erhöhte Aufmerksamkeit und ein besseres Gespür für die Umgebungssituation sowie die in ihr enthaltenen Gelegenheiten ermöglicht. Sie erweitert potentiell Ihren Handlungsspielraum, indem sie soziale Grenzen durchlässiger macht und autonomere Möglichkeiten anbietet, sich durch den öffentlichen Raum zu bewegen.

Die folgenden Schritte sind Vorschläge auf dem Weg zum Zustand einer Brincadeira -Wahrnehmung. Bitte führen Sie sie rücksichtsvoll aus. Denken Sie daran, dass Grenzen auch Schutz gegen Übergriffe darstellen:

1. Gehen Sie langsam durch belebte oder betriebsame Straßen.
2. Öffnen Sie Ihre Augen für die Dinge, die um Sie herum geschehen. Beobachten Sie die Menschen und ihre Interaktionen miteinander. Beachten Sie dabei auch Objekte, Architekturen und Umstände.
3. Stellen Sie sich vor, wie Sie möglicherweise mit diesen Menschen, Objekten oder Architekturen interagieren könnten. Nehmen Sie dabei eine freche oder gar ungezogene Haltung ein. Stellen Sie sich zum Beispiel vor, wie Sie eine bestimmte Charakteristik der Situation durch eine Handlung oder gesprochene Worte betonen könnten. Stellen Sie sich vor, dass Sie jemanden imitieren, sie oder ihn hereinlegen (= Brincadeira), Sie einer Person helfen oder einfach nur sanft zu ihr oder ihm sind. Wenn Sie eine fragile Situation oder eine Handlung beobachten, die droht, aus dem Gleichgewicht zu geraten, stellen Sie sich vor, wie Sie agieren könnten, um die Situation in die eine oder andere Richtung zu beeinflussen.
4. Beginnen Sie über die volle Reichweite und den Reichtum der Möglichkeiten zu spekulieren, die Sie umgeben. Stellen Sie sich vor, wie Sie Grenzen überschreiten und Nähe herstellen, indem Sie Distanzen reduzieren oder ignorieren; und die Anstrengungen, mit denen Trennung und Abgrenzung produziert werden, fallen lassen.
5. Beobachten Sie Ihre eigenen Neigungen zwischen zerstörerischen Tricksereien und Hilfsbereitschaft. Versuchen Sie Ihre Perspektive in bestimmter Weise zu kultivieren.



A Sensitive Message At The Beginning Of The Exhibition Will Ask Visitors To Both Enjoy And Respect The Objects On Display, 2018

Performance, 3 Schauspieler, individuelle Begegnungen mit den Besuchern, Galerie Weisser Elefant und öffentlicher Raum, Auguststrasse, Berlin im Rahmen der Ausstellung Fakten Träumen - Dreaming Facts, 21. September 2019

Sowie Alsterfleet, Hamburg im Rahmen der Ausstellung Hidden Lines of Space - Our House, 14. September 2018

<https://vimeo.com/300319775>  
(Passwort: 2018)



A Sensitive Message At The Beginning Of The Exhibition Will Ask Visitors To Both Enjoy And Respect The Objects On Display, 2018

Performance, 3 Schauspieler, individuelle Begegnungen mit den Besuchern, Galerie Weisser Elefant und öffentlicher Raum, Auguststrasse, Berlin im Rahmen der Ausstellung Fakten Träumen - Dreaming Facts, 21. September 2019

Sowie Alsterfleet, Hamburg im Rahmen der Ausstellung Hidden Lines of Space - Our House, 14. September 2018

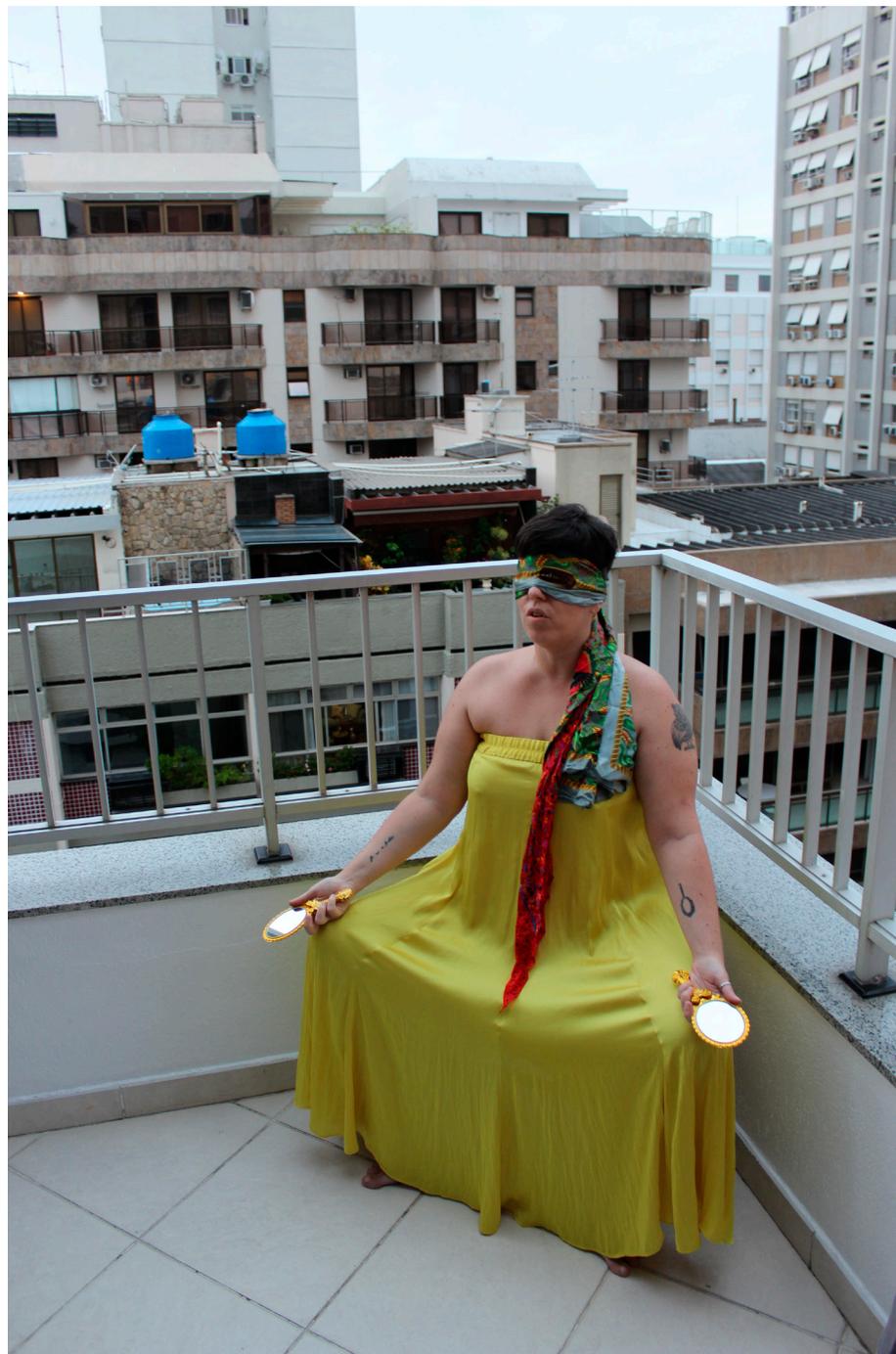
<https://vimeo.com/300319775>  
(Passwort: 2018)



# BAR DO AMANHÃ



Bar do Amanhã - Performance mit Felix Luna  
Pirelli HangarBicocca, Mailand, 23. November 2019 (oben)  
Le 19, Centre régional d'art contemporain, Montbéliard (Frankreich), 15. Juni 2019 (unten)



WCW-nine

Hotel Ipanema Inn, Rio de Janeiro, Brasilien

Kuration und Organisation einer Gruppen-Ausstellung in einem Hotelzimmer,  
17. - 22. März, 2018

mit Charlotte Arnhold, Vivian Caccuri, Loretta Fahrenholz, Jeanne Faust,  
Daniela Mattos, Michaela Melián, Marianna Meneguetti, Opavivará!,  
Künstlergruppe Jochen Schmith, Caroline Valansi, Aleta Valente, Andrea Winkler



WCW-nine  
Hotel Ipanema Inn, Rio de Janeiro, Brasilien  
Kuration und Organisation einer Gruppen-Ausstellung in einem Hotelzimmer, 17. -22. März, 2018  
mit Charlotte Arnhold, Vivian Caccuri, Loretta Fahrenholz, Jeanne Faust, Daniela Mattos, Michaela Melián, Marianna Meneguetti, Opavivarál,  
Künstlergruppe Jochen Schmith, Caroline Valansi, Aleta Valente, Andrea Winkler



And So If Again I Would Play the Boré; What Source From Steep Rock Is Springing, That Goes Seething, Quivering and Whining, Which the Rage is Erasing, All This Is Not, As They Trickle Down, To the Sounds of the Boré -  
Rio de Janeiro, öffentlicher Raum und Ausstellungsraum Despina das Artes, 31. März 2017  
2 Performer, 1 Besucher, Karton, Kaffee, Becher, Thermos Kanne, Notizblock, Schreiber, Stoppuhr, Taschenlampe

Die Strasse wird zum Labor der Interaktionen im Moment. Ein Pappkarton definiert den Raum der Begegnung. Der Moment und der Raum werden zu einer gemeinsamen Malfläche eines temporären Imaginärs. Der Titel, ein Fragment des brasilianischen Dichters Antônio Gonçalves Dias, ist eine Referenz an Rio de Janeiro, Entstehungsort der Arbeit.

FOR BASKETBALL COACH OF F  
LFC: latest probation. Jones was issued



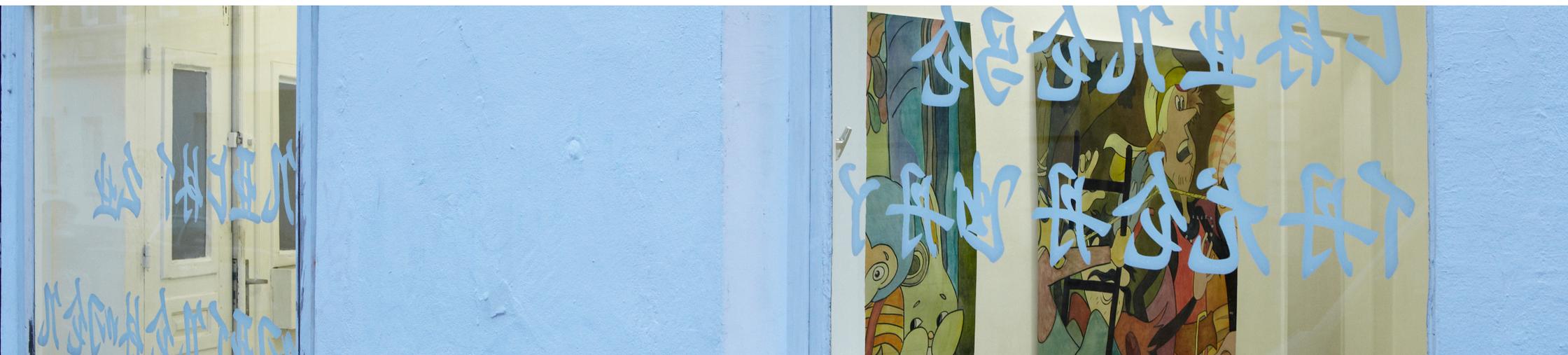
We Could Dance in Circles Around the Campfire by Night, Disappearing as Fume Into a Distant Day  
- Performance und Installation, 29. März 2016, PARSE project space, New Orleans  
Führung zwischen dem Ausstellungsraum und einem Cubanisch-Mexikanischen Restaurant in der Nähe, dort Gesprächssituation mit den Gästen



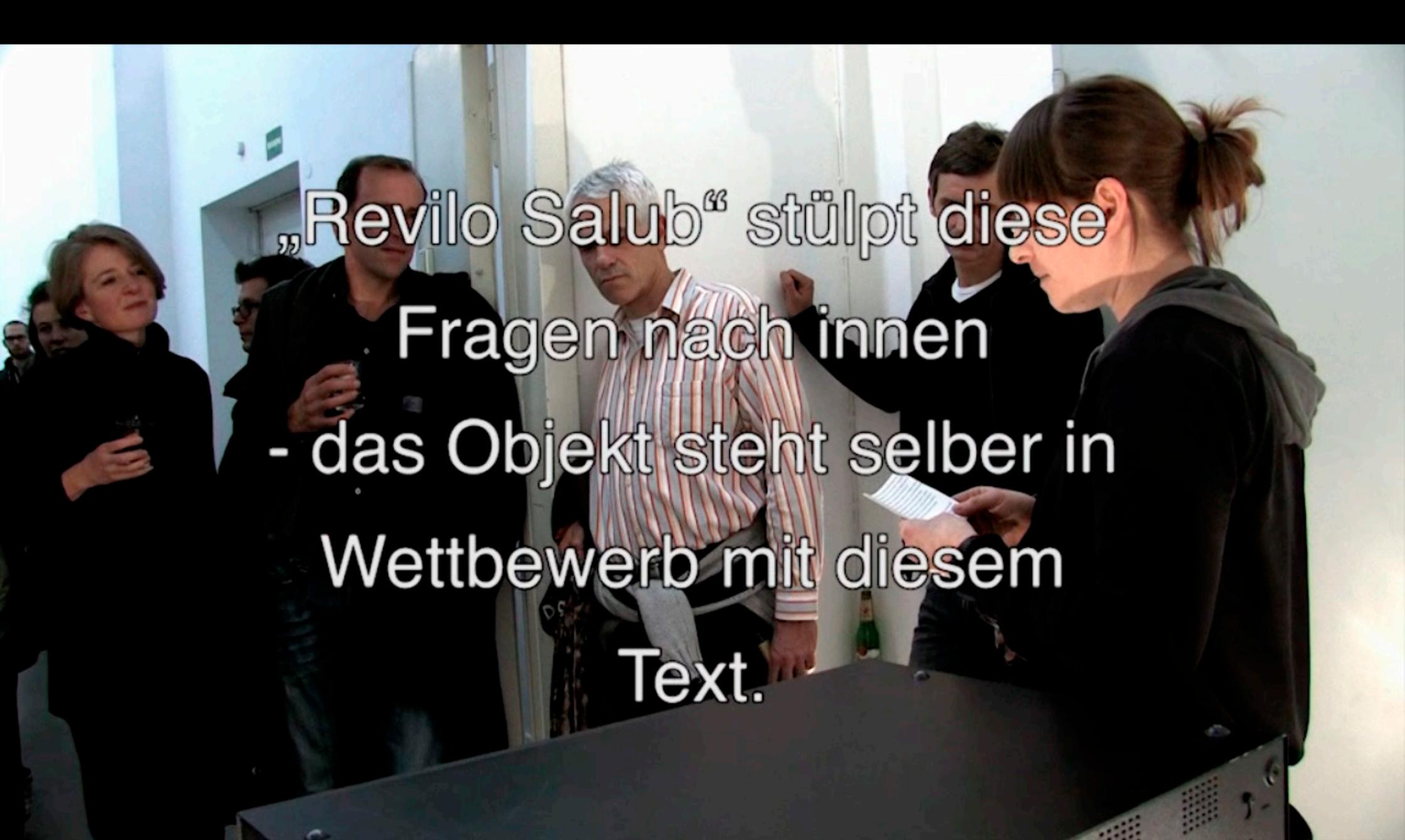
O Jardim secreto - Der Geheime Garten, Atlantischer Tropenwald, Lídice, Brasilien, Workshop 10. und 11. Dezember 2016  
Gemeinsamer Spaziergang durch den tropischen Regenwald, Auseinandersetzung mit der Ökologie im Gruppenprozess vor Ort



Teatro de Sedução - Economic Advantages through Emotional Appeal  
Eine Serie von Veranstaltungen über informelle Ökonomien, Techniken der Verführung und andere Aneignungsstrategien von Akteuren in Favelas und auf der Strasse, in Zusammenarbeit mit Felix Luna und Aleta Valente, 13. + 14. Februar 2016, Capacete, Rio de Janeiro, Brasilien



WCW Gallery - Nichtkommerzieller Ausstellungsraum in Zusammenarbeit mit Björn Beneditz und Martin Blumenthal, Hamburg 2008 bis 2014  
Ausgestellte Künstler (Auswahl): Jennifer Bennett, Stephan Dillemoth, Loretta Fahrenholz, Jeanne Faust, Genoveva Filipovic, Daiga Grantina, Martijn Hendriks, Tonio Kröner, Tobias Kaspar, Hans-Christian Lotz, Michaela Melian, Jonathan Monk, Willem Oorebeek, Künstlergruppe Jochen Schmith, Kerstin Schrödinger, Cally Spooner, Simon Thompson, Andrea Winkler



„Revido Salub“ stülpt diese  
Fragen nach innen  
- das Objekt steht selber in  
Wettbewerb mit diesem  
Text.

Revido Salub - Performance / Video, Schauspielerin, Kamera, Monitor, Text, Audio-Aufnahme-Equipment, Getränke  
Im Rahmen eines Kunst-Wettbewerbs stülpt die Arbeit den Wettbewerb nach innen. Die Rolle des Mediums Performance im Kunstbetrieb wird befragt, Performance und Objekt treten gegeneinander an. Video 7 Min. 34 Sek mit Friederike Falk, Autorschaft deklariert als Noe Derbyshire, Kunsthaus Hamburg, 9. Dezember 2013



Transfigured Night - ein Projekt zwischen drei Tänzern bei Basis Frankfurt e.V. und zwei Schauspielern in Sao Paulo, Brasilien.  
März 2013



Spooky Action At A Distance And How to Escape This Dangerous Age - Kunstverein in Hamburg und Y Gallery, New York, USA, März u. April 2015  
Ein Performer lädt Gäste ein zu einer Führung durch eine Ausstellung von Texten, die er in der Gegenwart von Gegenständen aus dem Lager der Institution rezitiert. Was ist der Status der Objekte? Performer, Mikrophon, Lautsprecher, Verschiedene Materialien, Kaffee, Kreide, Münzen, Notizheft





Invitation Piece, Kunstverein Langenhagen / Halle für Kunst Lüneburg - City Center Langenhagen. Serie von Performances. 2012 In einem Einkaufszentrum, auf einem Parkplatz, sowie an anderen öffentlichen Orten wurden verschiedene ästhetische Strategien der parasitären Aneignung erkundet und Einladungen ausgesprochen. Jede Performance bestand in der Präsentation der Einladung zur nachfolgenden Performance.